

Wer entscheidet über die Auswahl der zu befragenden Akteure aus Einrichtungen und Institutionen der Region?

Die **Lenkungskreise** sind für die Auswahl der Einrichtungen bzw. Institutionen verantwortlich. Die Regionalen Bildungsbüros werden gebeten, die Auswahl und Ansprache der zu befragenden Personen aus den ausgewählten Einrichtungen bzw. Institutionen zu unterstützen.

Warum muss eine Auswahl der zu befragenden Akteure erfolgen?

Der primäre Zweck der Evaluation ist die „Weiterentwicklung des Regionalen Bildungsnetzwerks“. Fundierte Weiterentwicklungshinweise sind in erster Linie von Personen zu erwarten, die an Maßnahmen des Regionalen Bildungsnetzwerks beteiligt waren und bei denen davon auszugehen ist, dass sie ein differenziertes Meinungsbild zum Mehrwert und zu den Entwicklungsbedarfen des Regionalen Bildungsnetzwerks entwickelt haben.

Eine entlang der nachstehenden Empfehlungen durchgeführte Auswahl an Einrichtungen bzw. Institutionen gibt Hinweise darüber, wie vor dem Hintergrund des spezifischen regionalen Kontextes strategisch und konzeptionell vorgegangen wird. Die Lenkungskreise werden deshalb im Kurzbericht gebeten, sowohl den regionalen Kontext zu beschreiben als auch die Auswahl der befragten Einrichtungen bzw. Institutionen zu begründen.

Welche Empfehlungen gibt die AG Evaluation für die Auswahl?

Die AG Evaluation empfiehlt, die Auswahl entlang der folgenden Schritte durchzuführen:

1. In welchen Handlungsfeldern waren wir seit 2010 aktiv bzw. zu welchen Wünschen wir uns eine Rückmeldung? Relevant sind alle Handlungsfelder, die in dem Regionalen Bildungsnetzwerk bearbeitet werden und wurden.
2. Wer sind in diesen Handlungsfeldern die zentralen Partner (Einrichtungen und Institutionen)? Es wird angestrebt, neben einer Gesamtauswertung auch eine Auswertung für jede Einrichtungsart zu erstellen. Für eine anonymisierte Auswertung ist allerdings Voraussetzung, dass möglichst 10 Einrichtungen pro Einrichtungsart benannt werden. Wenn dies nicht möglich ist, kann lediglich eine aggregierte Auswertung vorgenommen werden. Im Fragebogen werden für die Einrichtungsart folgende Antwortkategorien angeboten:
 - Kindertageseinrichtungen
 - Schule
 - Einrichtung der Jugendhilfe
 - Volkshochschule

- Bildungsträger
 - Arbeitsverwaltung
 - Unternehmen
 - Wirtschaftsverband/Kammer
 - Sonstiges: _____
3. In jeder Einrichtung bzw. Institution wird **eine** Person identifiziert, der/die aus dieser Einrichtung bzw. Institution befragt werden soll. Es soll die Person ausgewählt werden, die für die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Einrichtung/Institution und Regionalen Bildungsnetzwerk verantwortlich war bzw. ist.
 4. Jede ausgewählte Person sollte im Vorfeld persönlich angesprochen und gebeten werden, an der Befragung teilzunehmen und ein ehrliches Feedback abzugeben, Dies kann in Form eines schriftlichen Anschreibens erfolgen, besser noch durch ein Telefonat oder persönliches Gespräch.
Es ist davon auszugehen, dass die befragten Akteure unterschiedliche Kenntnisstände und unterschiedlich intensive Erfahrungen mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk gemacht haben. Aufgrund dessen werden einige Akteure einzelne Fragen des Fragebogens nicht beurteilen können. Zu jeder Frage ist es deshalb möglich, eine Antwort „*das kann ich nicht beurteilen*“ anzukreuzen. Wenn einzelne Fragen nicht beantwortet werden können, sollte der Fragebogen durch das Ankreuzen dieser Antwortmöglichkeit trotzdem bis zum Ende ausgefüllt werden. Bitte weisen Sie im Zuge der persönlichen Ansprache bereits auf diesen Punkt hin!
 5. Wir empfehlen, zu prüfen bzw. zu erfragen, ob die ausgewählten Personen im selben Zeitraum auch an anderen Online-Befragungen teilnehmen. Wenn dies der Fall ist, benötigen diese Personen eine besondere Ansprache.
 6. Insgesamt sollen aus budgetären Gründen maximal 200 Einrichtungen/Institutionen bzw. Personen ausgewählt werden (Obergrenze steht noch im Zusammenhang mit dem Haushaltsvorbehalt und kann deshalb noch angepasst werden). An dieser Stelle wird nochmals betont, dass diese Obergrenze KEIN Richtwert darstellt. Die AG Evaluation geht davon aus, dass in vielen Regionalen Bildungsnetzwerken deutlich weniger als 200 Einrichtungen einbezogen werden, da die Ressourcen der Regionalen Bildungsnetzwerke und die Anzahl der bearbeiteten Handlungsfelder stark variieren.

Von dem externen Dienstleister für die Betreuung der Online-Befragung werden die Regionalen Bildungsbüros eine **Datei „Matrix Auswahl Bildungseinrichtungen“** für den Auswahlprozess erhalten.

Bitte prüfen Sie die übermittelten E-Mail-Adressen genau! Wenn fehlerhafte E-Mail-Adressen übermittelt werden, erhalten Sie vom externen Dienstleister unmittelbar am ersten Tag der Online-Befragung (19.02.18) eine entsprechende Liste. Damit die betroffenen Personen noch ausreichend Zeit zur Beantwortung der Online-Befragung haben, sollten Sie die fehlerhaften E-Mails schnellst möglichst korrigiert zurücksenden!